

Gemeinde Aarbergen



Vorlage an die Gemeindevertretung

Drucksache VL-27/2022 1. Ergänzung	- öffentlich -	09.03.2022
Aktenzeichen	941-12-04/KS	
Sachbearbeiter/in	Karina Schramm	
Fachbereich	Fachbereich 2 - Gemeindeentwicklung und Liegenschaftsmanagement	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Aarbergen	02.03.2022	beschließend
Gemeindevertretung der Gemeinde Aarbergen	24.03.2022	beschließend

Verkauf der Baulücke "Limburger Straße 21", Aarbergen-Rückershausen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Baulücke „Limburger Straße 21“, Aarbergen – Rückershausen, in einem Bieterverfahren mit einem pauschalen Startpreis von € 120.000,00, teilerschlossen, anzubieten und gegen Höchstgebot zu verkaufen.

Der Verkauf umfasst die Flurstücke 24, 25 und 81/26, gemäß beigefügter Lageplankopie 1, Gesamtgröße: 2.783 m².

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Ausgaben zu leisten:	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen im Haushalt bereit:	<input type="checkbox"/>
Produkt/Sachkonto:	
Haushaltsansatz €:	
Bereits ausgegeben €:	
Noch vorhanden €:	
Haushaltsmittel stehen nicht bereit:	<input type="checkbox"/>
Einstellung muss im Nachtrag erfolgen:	Üpl: <input type="checkbox"/> Apl: <input type="checkbox"/>
Produkt/Sachkonto:	
<u>Evtl. Stellungnahme:</u>	
Finanzielle Bewertung des Fachbereiches erfolgt:	<input checked="" type="checkbox"/> gez. Sabine Hartenfels Leitung Fachbereich 3 - Finanzen Datum: 22.02.2022

Begründung:

Im Frühjahr 2021 hat die Gemeinde im Zuge eines Grundstücksankaufs für das Baugebiet „Auf Bach“, auch die Baulücke „Limburger Straße 21“, Aarbergen – Rückershausen, erworben. Es bestehen hier drei hintereinanderliegende Grundstücke mit der Bezeichnung Flurstück 25, 26 und 81/26 (s. Lageplan 1 anbei), Gesamtgröße: 2.783 m².

Es wurde, zur Abstimmung der Bebauungsmöglichkeit, eine Bauvoranfrage an die Untere Bauaufsichtsbehörde gestellt. Eine Bautiefe von 25-30 m, gemäß Lageplan 2, kann zugesichert werden; im hinteren Bereich, zur Aar hin, besteht ein Biotop und ein Überschwemmungsgebiet. Die genaue Bautiefe wird derzeit noch mit dem Kreisbauamt abgestimmt und wird sich positiv verändern.

Die Grundstücke sollten komplett veräußert und teilerschlossen angeboten werden. Die Versorgungsleitungen liegen in der Limburger Straße, die Hausanschlüsse müssen auf eigene Kosten hergestellt werden. Die Unterhaltung des Biotops fällt mit an die Käuferpartei.

Der Gemeinde sind mit dem Ankauf des Grundstücks Kosten i. H. v. ~ € 64.000,00 entstanden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 02.03.2022 die Empfehlung ausgesprochen die Baulücke im einem Bieterverfahren mit einem pauschalen Startpreis von € 120.000,00, teilerschlossen, anzubieten und gegen Höchstgebot zu verkaufen.

(Für die Wohnbebauung in der Limburger Straße gilt aktuell ein Bodenrichtwert i. H. v. € 65,00/m²).

Ein entsprechendes Vermarktungs-Exposé wird erstellt.

<u>Sachliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Karina Schramm Datum: 09.03.2022
<u>Rechtliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Alexander Lorch Datum: 09.03.2022
<u>Vorlage gesehen und zur Beschlussfassung eingebracht:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Matthias Rudolf Bürgermeister Datum: 09.03.2022

Anlage(n):

- (1) Lageplan 1
- (2) Lageplan 2